

Sonntags den 22. Junius, 1754.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen z. w.

Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten  
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.

26.



# Wochentlich-Stettinische Frag- u. Anzeigungs-Sachrichten,

Woraus zu erschien:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als außerhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; imgleichen was zu vermieten, zu verpachten, gefunden und geföhren worden, wo Gelder zu leihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Taren, zu Stettin und Schwinemünde ausgegangene und angekommene Schiffe; dessgleichen Wolle- und Getreide-Preise von Vor- und Hinter-Pommern.

## I. Avertissements.

Auf königlicher allergnädigster Genehmigung, ist von Höchstberoselben General-Postamte, die Verfaßung gesdehn, zum Besten des Commerciis, nunmehr auch eine fahrende Post, von Reck ab, über Neuwertal nach Eelles, anlegen zu lassen. Es wird dieselbe den 1ten Junii a. c. ihren Anfang nehmen: Sonder Reisende, werden auf derselben alle Bequemlichkeit finden, als mit solcher Paguee, Seller und Briefe, Tour et retour, ganz sicher bestellt werden sollen. Das Publicum, beydes so sich dieser Post und Reisen bedienen werden, und die, so etwas mit derselben verfendet wüsten wollen, haben sich alles möglichen Verhandlungen, und prompter Beforgung ihrer Correspondenz zu versichern. Man hat sich in denen Posthäusern besagter Orte dieserhalb zu melden; und wird solches jedermannlich, zu seiner Achtung und Wissenschafft, hiermit besaudt gemacht. Berlin den zten May 1754.

Königlich Preußisches General-Postamt.  
von GOTTER.

Nachdem auf Hohes Veranlassung eines Königlich Preussischen General-Post-Amts, eine neue fahrende Post von Stargard auf Arnswalde angelegt worden, welche mit den 1ten May a. c. ihren Anfang nehmen wird; So wird solches hierdurch bekannt gemacht, damit jedermann möglich, so sich dieser neuen Post bedienen, damit reisen, und mit derselben Briefe, auch Paquete, und Gelder versenden will, sich in denen Postämtern Stargard und Arnswalde drshalb melden könne, und wird für prompter sicher Besorgung der ein, und abgehenden Sachen, bestens gesorgt werden.

Da die Brücke über den Ihna-Strohm zu Gollnow aufgenommen, und neu gebauet werden muss; So müssen die Fuhrleute mit schwer beladenen Wagen ihre Fahrt über den Ihna-Krug nehmen: Mit kleinen und nicht schwer beladenen Wagen aber können sie durch die Ihna fahren, weil in Bauung einer Interim-Brücke keine Gelegenheit vorhanden; welches hiermit zu jedermanns Wissenschaft bekannt gemacht wird.

## 2. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Es soll der allhier zu Alten Stettin, ohnweit dem Noss-Markt befindliche, mit einem Brandhause, 2 Därren, großen Hofraum, hinlänglichen Stuben, Boden, Kellern und Ställen u. s. w. versehene Gasse Hof, der wisse Schwan genannt, verkauft werden. Wer davon Belieben tragen möchte, kan beg dem Pastor Witke hieselbst, nähere Nachricht erhalten, und eins billigen Kauf-Precii verstarkt seyn.

Auf Veranlassung des Königl. Consistorii, sollen die auf den Tourney zu Alten Stettin liegende, und weitig zum Verkauf leichter, und Termint auf den 3ten Juli, zten dico, und agten Augusti a. c. angesetzt werden; Es können sich also die Räume, an genannten Tagen, Wormittags von 9 bis 12 Uhr, in des Klosters Kosten-Cammer einfinden, ihren Both ad protocolium geben, und gewärtigen, daß plus licitanti gedachte Mühlen, nach eingeholter Approbation des Königl. Consistorii, werden zugeschlagen werden.

Es sollen den 27ten Junii c. in des Copist Schramböhmers Losis, hinterm alten Pack-Haus, zu der kleinen Dohm-Straß, allerhand Musicalische Instrumenta, öffentlich verauctionirt werden; Die Herren Liebhabere werden sich obenannten Tages daselbst einfinden, und die erstandene Instrumenta so genaue Bezahlung in Emysara nesmen.

Als nächstig befunden, zu Licitation eines Ochs-Bruchs, im Sandforth bey Gollnow, worauf in den angesehenen Terminis Licitationis zu Gollnow, nur 33 Mühle. 8 Gr. offertet, noch einen Terminum in den 29ten hujus zu präsentiren; So wird solches hiermit öffentlich bekannt gemacht, und können diejenigen, welche einen höhern Both zu thun gesonnen sind, sich in pro xix Termino alhier bey der Krieges- und Domänen-Cammer melden, ihren Both, ad Protocolium geben, und gewärtigen, daß er plus Licitantia überlassen werden solle. Signatum Stettin, den 13ten Junii 1754.

Königl. Preuß. Pommersche Krieges-, und Domänen-Cammer.

Da die wegen Verkauffung des sämtlichen zu Kaufmanns-Guth tückigen Eichenen, und Füchsen Dolches in der Barenbrüsch'schen Radung, vorhin angeordnete Licitation, nicht vor sich gegangen, und daher resolviret worden, deshalb von neuen eine anzustellen, auch dazu Termint auf den 21ten und 22ten Junii, wie auch 4ten Juli c. anzusezen; So wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, und diejenigen, so mit Holt handeln, werden eingeladen, in gedachten Terminis, besondere im Lebster, Wormit, und haben sie zu gewärtigen, daß mit dem Meistbietenden deshalb contrahiret werden soll. Signatum Stettin, den 13ten Junii 1754.

Königl. Preuß. Pommersche Krieges-, und Domänen-Cammer.

Als die Neuenfrösche Wind-Mühle, im Achte Stettin, per modum Licitionis erb- und eigentthüm vor der hiesigen Krieges- und Domänen-Cammer angesetzt sind: So wird solches dem Publico, hierdurch bekannt gemacht, und können diejenigen, welche solche zu ersteilen gesonnen, sich in praxi Termino plus licitanti zugeschlagen, und der Kauff-Contract darüber aussesertiger werden solle. Signatum Stettin, den 3ten May 1754.

Es sollen am 25ten hujus, verschiedene Mengles, wie auch Linien, Betten, Kupfer und Zinn, per modum Auctioni verkauffet werden; wer also dazu Belieben träget, kan sich in das Schiff's Haus, in der Baum-Straß, Morgens um 2 Uhr einfinden, und solche gegen hohe Bezahlung ersehend.

Seligen Bürgers und Ackermanns der Krebsmischer, Wicker's Eben, wollen ihr in der Fuhr-Straß se alhier, wissen Chirazi Kräuterg, und Schwerfeger Leichen Häusern, ihre belegenes Haus plus Licitanii verkauffen; und können die Käufer sich in Vermiano den 4ten Juli, in besagtem Haus Nachmittags um 2 Uhr melden, und ihr S-both ad Protocolium geben, und nach Belieben das Haus beschafft.

Es ist der Ackermann Simon gesonnen, sein in der Breiten-Straß, zwischen ihm und d. n. Graben von Dammen inne belegzares, ehemahlige Witter'sche Haus, zu verkauffen; und können sich Liebhaber, bey ihm desfalls melden.

Da

Das ist in dem in der Moritzfeldischen Radung beständlichen Büchen, und Elsen-Holze, bis her keine annehmliche Räuber finden wollen, und daher eine nochmalige Licitation deshalb anzurufen, und Terminis Licitationis auf den 27ten hujus, 4ten und 11ten Juli a. c. anzusehn reßolviret worden; So wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, und können diejenigen, so Belieben tragen, dieses Büchern, und Elsen in Baden geschlagene Holz zu erhandeln, sich in Terminis Vormittags allhier auf der Königlichen Releges, und Domainen-Cammer einfinden, darauf biehen und gewärtigen, daß mit dem Meistbietenden deshalb contrahiret werden wird. Signatum, Stettin den 18ten Junii 1754.

Königl. Preussische Pommersche Krieges, und Domainen-Cammer.

Als der Terminus zu Verkaufung der 7 bis 8 Orhofft Medoc, und 3 Orhofft rothen Portugieser Weinen, aus trüglichen Ursachen bis den 4ten Juli c. ausgesetzt werden müssen; So wird solches hier durch belandt gemacht, und können sich die Herren Liebhabere, also denn des Morgens um 9 Uhr, bey vone Regierungss-Sekretario Lubes in Stettin einfinden.

Des selligen Müller Nijens Erden Haus in der Mühlen-Strasse, soll anderweitig licitirt werden, und ist dieshalb der zweyter Licitations-Termin, auf den 2ten Juli c. angesetzt. Das Haus ist zu 1528 Rthlr. verkaft. Die Liebhabere werden ersucht, in præfijo Termino, sich Nachmittags um, 2 Uhr, in des Raths-Antworts Ganders Logis einzufinden, und ihren Both ad protocollum geben.

### 3. Sachen so außerhalb Stettin zu verkaufen.

Es hat die Königl. Regierung, zu Verkaufung des Ober-Inspectoris Büttner's Hauses zu Pöllig, mit dem Garten-Platz, Planckwerk und Bewehrung, weil in letztern Termino nur 200 Rthlr. geboten worden, die Taxe aber auf 588 Rthlr. 6 Gr. 6 Pf. sich belauft, anno einen neuen Terminum auf den 2ten Juli angesetzt. Dahero die Räubere sich also denn bey der Königl. Regierung zu gestellen, und der Meistbietende die Auktionsobenannten Hauses und Pertinentien zu gewarten hat. Signatum Stets im den 22ten May 1754.

Königl. Preuss. Pommersche Regierung,

Von der Neu-Märkischen Regierung zu Cuxhaven, ist des Kreis Einnehmer's Beweys zu Akenvalde halbes Gut Alten Klücken, im Akenvaldischen Kreise belegen, und welches 27628 Rthlr. 18 Gr. kostet, ad instantiam der verhältnosten Inspectotin Gräfin zu Bentrost zum Verkauf angeschlagen, und Terminis Licitationis auf den 18ten Februarli, 16ten Moji, und 19ten Augusti 1754, abzuraumet warden. Worauf nach sich diejenigen, welche dieses Gut zu ersten Lust und Belieben tragen, zu achten. Cuxstein den 2ten Novembre 1753.

Das Königliche Preussische Hinter-Pommersche Hoff-Gericht zu Cöslin, hat ad instantiam Capituli Juliani, und Anna Hedwig von Rammen, in Saden contra ihre Geschwister, den Lieutenant Anton Julius von Rammen, et Consortio, nacdem sämtliche Geschwister sich wegen der Güther Letzis, und Großow mit gemeiner Einwilligung durch öffentlichen Verkauf dieser Güther auseinander sehn wollen, die Güther Letzis und Großow durch gewöhlliche Proclamata ad hastam gestellt, und nach denen selben diejenigen, welche solche Güther zu erkaussen belieben haben, auf den 14ten Junii, 15ten Juli und 19ten Augusti a. c. hergefallt erklart, daß in letztern Termino vorhannte Güther dem Meistbietenden zugeschlagen, und nachmahl's niemand weiter dagegen gehörte werden soll, welches also auch hierdurch anno öffentlich zu jedemzeit Notis gebracht wird. Cöslin, den 15ten May 1754.

Königl. Preuss. Hinter-Pommersches Hoffgericht,

Bey dem Stadt-Gerichte zu Starogard soll ad instantiam der Fran Cantorin Collonni, des Gernswehrs Meisters Daniel Klaten daselbst in der Wollweber-Strass belegenes Wohnhaus, welches nach Abzug der Duerum auf 744 Rthlr. 18 Gr. gewürdiget, an den Meistbietenden verkauffet werden; wos in Termi ni auf den 25ten Janii, 16ten Juli und 13ten Augusti c. anges. s. t. In welchen die etwaigen Kaufuer sich melden, und im letzten Termino des Zuschlages gewärtigen können.

Ad instantiam Christoph Meisters Witwe, sind des Bürger Jochim W. Ister sämliche Immobilias, pma Taxe ad hastam gebrachte, und sollen an den Meistbietenden verkauft werden. Terminis Licitationis sind auf den 28ten May, 29ten Junii, und 12ten Juli a. c. angesetzet. In welchem Liebhabere sich des Morgens um 9 Uhr, auf der Gerichts-Stube zu Goldnow einfinden, und gewärtigen können, daß Plus lictanci die subhastierten Stücke, gegen baare Zahlung, sogleich addiciret werden sollen.

Das Königliche Hoffgericht zu Cöslin, hat ad instantiam des Regiments-Quartiermeisters Ueklans, co., contra den Juden Moses Abraham, in puncto debiti, zu Verauktionirung einiger Crat, Waaren, worunter einige Preciosa von Seiden-Zeug fürhanden, drei Termine, wovon der erste auf den 2ten Junii, der andere auf den 2ten Juli, und der dritte auf den 2ten Augusti angesetzt, durch einen öffentlichen Auks-haus zwar präzisiert, welches aber doch auch denjenigen, welche davon etwas zu kaufen belieben haben möchten, die Nachricht durch die öffentliche Intelligenz-Zeitung hierdurch belandt gemacht wird. Cöslin, den 8ten May 1754.

Königl. Preuss. Hinter-Pommersches Hoffgericht,

Den

Den 7ten Juli c. sollen im Colberg, in Edelwüsschen Hause, in der Bau-Strasse, allerhand Mobilien, als: Silber, Gold, und Silberne Medaillen, Ringe, Kupfer, Messing, Zinn, Leinen, Bettken, unterschiedlich Haus-Geräth; imalischen eine halbe Chaife, ein Schlitzen, und ein braunlich Stur-Pferd u. s. w. Auctions-Weise verkauft, und damit vollends die andere Tage continuirt werden; So hiermit den Liebhabern bekannt gemacht wird.

Es wird hiermit fund gemacht, daß auf der Königlich Preussischen Kammer-Schul-Krieges- und Domänen-Cammer Verordnung, da dato Stettin den 7ten Junii c. das bey dem Deep zu Treptow an der Rega in der See gefundene Acker, nebst einen guten Thau dabeyst, öffentlich an den Meissibiehenden den 12ten Juli verkauft werden sol; Wer nun Lust und Belieben hat, solches zu kaufen, kan sich am dem gemeldeten Tage, auf dem Treptowischen Deep melden, sein Gebot thun, da es alsdann den Meissibiehenden zugeschlagen werden soll.

Zu Eöslin ist die Witwe Tizyn willens, ihr Haus in der Hohen-Thorschen-Strassz, nebst hinter-Haus, die Scheune vorim Hohen-Thore, wohinten ein Garten, einen Garten am Querbe, wie auch allerhand Mobilien, an Silber, Kupfer (worunter ein schöner Gropen von 6 Tonnen, mit einer Schlange) Zinn, Messing, Eisen-Zang, Spinde, Kasten, Leinen, Kleider u. in Termino den 24ten Juli und folgenden Tagen, an den Meissibiehenden zu verkaufen. Es können sich also diesjenigen, so hervon etwas zu kaufen willens sind, am bemeldeten Tage, in der Frau Witwe Tizyn Hause melden, und gewärtigen, daß den Meissibiehenden die Addiction geschehen, und gegen baars Bezahlung alles verabfolget, und abgetreten werden soll.

Zu Stargard soll den 25ten Junii c. und folgende Tage, verschiedene Leinen, gute Franzen, Kleidung, und eins ziemliche Quantität gute Bettken, auch verschiedene Bettstellen, Spinde, Kasten, ein grosser Spiegel, und anderes dergleichen, nuzbares Haus-Geräth, an den Meissibiehenden verkauft werden; die Liebhabere können sich gemeldeten Tages, Morgens um 8, und Nachmittags um 2 Uhr, in denen vieren Cronen einfinden, und baars Geld mitbringen, weil, ohne prompte Bezahlung, nichts verabfolget werden darf.

Es soll zu Pyritz prävio Decreti Cameræ Regie den 7ten Junii c. der vor etlichen Jahren aus Gr. Königlichen Majestät Maat-Stall vor die Cammerer angelauftie Beschlar, von schwarzer Couleur, und sehr guten Gewässen, in Termink den 26ten Junii, 2ten und 17ten Juli, dem Meissibiehenden vor eine annehmliche Offerte, bis auf Approvalation der Königlichen Krieges- und Domänen-Cammer verlaufen, und zugeschlagen werden. Es ist selber Beschlar vor einen Liebhaber zur Pferde-Zucht annoch sehr wohl minig melden kan.

Zu Treptow an der Rega soll der Wohlseligen Frau Conſistorial-Mäthlin von Lektor, eigenthümliches Massives Wohnhaus, auf der Ecke am Markt, worin 7 Stuben, ohne die Cammern, gute Boden-Aufadert und Stallung führanden, und davon mit der Braue-Gerechtigkeit versehen ist, in Termino den 2ten Juli a. c. verkauft werden. Die Liebhabere wollen sich also alsdann daselbst bey den Erben melden, und gewärtigen, daß mit dem Meissibiehenden, der Contract darüber geschlossen werden solle.

In Regenwalde, ist Herr Friederich Noloff gesonnen, daß am Markt, an der Ecke, bey dem Brauer-Herrn Michael Heyßen, und Meißter Johann David Ernst, jun. belegene, und von Herrn Christian Berg, kurz vorher erhandeltes Wohnhaus, zum Pericuentibus öffentlich wieder zu verkauffen. Termini Licitacionis werden angesetzt, den 25ten Junii, 22ten Juli, und 19ten Augusti. Plus Licitans, hat in ultimo Termino der Addiction zu gewärtigen.

Die dem Hospital S. Petri unterseeten zwey Dregerschen Häuser zu Stargard, worin eine Färber-Wolle annoch führanden, sollen an den Meissibiehenden verkauft werden. Die Fävffere können sich bei dem Königlichen Conſistorio, oder dem Hospital S. Petri zu Stettin melden.

#### 4. Sachen so außerhalb Stettin verkauft worden.

Es verkaufft in Colberg der Bürger und Färber Meißter Christian Krautwadel, zwey Morgen Acker, nebst der Scheune und Garten, an den Bürger Huf, und Wasin, Schmidt Meißter Voigten; Welches Königlicher Verordnung zu folge hierdurch bekannt gemacht wird.

Zu Treptow an der Tollense hat der Bürger Carl Schumann, seine vor dem Demminischen Thor belegene Schumanus-Koppel, Schumanus-Wiese und den Lepels-Ort, nebst darinnen begriffen, zwey Wallen, an die Herren von Molzahn, Erbgescellen auf Tüppisch, Sarnowchen ic. verkauft; Welche Hans del unter präclausivischer Frist von 30 Tagen hiermit publicirt wird.

Es verkaufft des Germani Kastens nachgelassene Ecken, in Demmin, an den Zimmermann Melster Pätzeln daselbst, 8 Morgen Acker in dortigen Kuh-Felds sub No. 123. und 129 belegen; Welches nach Königlicher allzugnädigster Verordnung hiermit bekannt gemacht wird.

Es hat J. M. Broben, an dem Meister Michael Petersdorff, im Gewerck der Schmiede, einen kleinen Stand in der Marien-Kirche, zu Colberg in der Bance Num. 4, verkaufft; Welches dem Publico hemit notisirert wird.

In Nigenvalde verlaufft Meister Martin Gehrke, einen Garten vor dem Nege-Thore, in der Kohl-Strass, zwischen dem Cämmerey-Garten Gels, und Herrn Johann Friederich Schmeidoffen Stadt-Werts belegen, zum Todken-Kauff, an Meister Peter Vorhardt für 20 Th. Kauff-Pretium; welches jedem Wissenschaft gebracht wird.

### 5. Sachen so innerhalb Stettin zu vermiethen.

Dennach sel. Herrn Doctor Polzins Erben, die zweyte Etage in ihrem Hause vermiethen wollen; So können Liebhaber dazu sich in ihrem Hause melden, die Gelegenheit besuchen, und mit den Erben Accord schliessen. Es kan den 1ten Juli gleich bezogen werden.

### 6. Sachen so außerhalb Stettin zu vermiethen.

Es wird hemit kund gethan, das das Wagners Erben zugehörige Würde-Land, auf den 6ten Julii a. c. an den Meistbietenden vermiethet werden soll; Wer zu solchen Acker Belieben träget, wird belieben auf obigen angezeigten Termin, bey dem Kaufmann Herrn Frank, in Cöslin, sich einzufinden, und sein Gebot zu thun.

### 7. Sachen so außerhalb Stettin zu verpachten.

Das Guth Faulenbach, eine halbe Meile von Massow, soll künftigen Mariä Verkündigung 1755. anderweitig verarrendiret werden; wozu Terminus Licitationis auf den 1ten, 8ten und 15ten Julii a. c. angesetzt wird. Wer also dieses Guth in Arrende nehmen will, kan sich auf gesetzte Termine, zu Jacobsdorff, Morgens um 8 Uhr, bey dem Herrn Lieutenant von Petersdorff einfinden, und gewärtigen, bis dem Meistbietenden, und der Caution bestellt, das Guth jugeschlagen werden wird.

Das Guth Pudens, eine halbe Meile von Gollnow gelegen, soll künftigen Mariä Verkündigung 1755. anderweitig verarrendiret werden, wozu also Terminus Licitationis auf den 1ten, 8ten und 15ten Julii a. c. angesetzt wird; Wer also Lust hat dieses Guth in Arrende zu nehmen, kan sich zur gesagten Zeit, Morgens um 9 Uhr, bey dem Herrn Lieutenant von Petersdorff zu Jacobsdorff einfinden, und sein Gebot zu thun.

Das Guth Rogau, so dem Herrn Major von Uckermann zugehört, bey Stargard an der Ihna gelegen, soll künftigen Mariä Verkündigung 1755. anderweitig verarrendiret werden, wozu also Terminus Licitationis auf den 1ten, 8ten und 15ten Julii a. c. angesetzt wird; Wer also Lust hat dieses Guth in Arrende zu nehmen, kan sich zur gesetzten Zeit, Morgens um 9 Uhr, bey dem Herrn Lieutenant von Petersdorff in Jacobsdorff einfinden, und seyn Gebot ad protocollum geben, und hat derjenige, so plus leitans ist, und Caution machen kan, zu gewärtigen, das ihm das Guth jugeschlagen werden wird.

Zu Prenslow soll der Rahts-Keller, wobei die Freyheit, das von denen verschickten Weinen und freimien Bieren, so wenig Einlage-Geld, als diese gegeben werden dürsse, mit denen dazu gehörigen sehr bequemen Wohnungen, Stallung und Hofraum, von Trinitatis 1755 an, aufs Neue verpachtet werden, und sind deshalb Termimi. Licitationis auf den 8ten Julii aen Augusti, und 1ten Septembr. c. daselbst präsigirt; Alwo sich die Liebhaber jedemahl früh um 9 Uhr zu Rathhouse gehörid einfinden können.

Das in der Ustermarkt, ohnweit Pusewalk belegene von Neckarsche Gute Blumenhagen, soll von der hzigen Bracte an auf anderweile 6 Jahre verpachtet werden; Und ist zu solchem Ende bey dem Ucker-Märckischen Ober-Cämmerey zu Prenslow, Terminus Licitationis auf den 16ten Julii c. früh Morgens um 8 Uhr angesetzt. Der Pacht-Anschlag, und was im Gute reservirt wird, kan bey der Frau Wittwe von Pederitz zu Blumenhagen, bey dem Herrn Landrath von Arnim zu Lüslow, und bey dem D. G. Advocate Herrn Kästner zu Prenslow vorhers eingesehen werden.

### 8. Sachen so außerhalb Stettin verlohen worden.

Es sind jemanden vor etlichen Wochen auf der Reise zwischen Anklam und Demmin, ein Paar Kleine Schellen von Muschel-Frön, wovon die eine mit silbernen, die andere aber mit stählern Haaren versehen waren, verloren gegangen; Dannenhero diejenigen, welche etwann solche gefunden, oder die Herren Gold-Schmiede, bey denen etwann diese Schellen zum Verkauff präsentiert werden möchten, dienste

dienstlich ersuchen werden, solche an sich zu behalten, und davon dem Post-Amte Utermünde beliebige Nachricht zu ertheilen.

## 9. Citationes Creditorum innerhalb Stettin.

Creditores des gewesenen Fähnrich Friederich Wilhelm von der Schulenburg, sind ad liquidandum et deducendum Jura prioritatis auf den 6ten Septembr. a. c. vorgeladen, und zwar mit der Commissariation, daß sie sonst nicht weiter gehobet, sondern ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden solle. Signatum Stettin, den 8ten Junii 1754.

Königl. Preussische Pommersche Regierung.

## 10. Citationes Creditorum ausserhalb Stettin.

Es hat zu Treptow an der Rega der Mühlenmeister Nunge, von dem Brauer Caspar Ludwig Löffel, ein Haus so in der Badstüber-Straße belegen, für 350 Rthlr. gekauft. Da nun diese Kauf-Gebühr mit nächstens bezahlt werden sollen; so wird dem Publico hiermit bestand gemacht, daß sich diejenigen, so ein zu contradicendi und Prätention an diesem Hause zu haben vermeinen, innerhalb 8 Tagen bey obgedachten Käufer melden, und erfahren können, auf welchen Tag die Gelder bezahlt werden sollen; nach Verfallung dieser 8 Tage aber wird keinem mehr Rebe und Antwort gegeben, und soll alsdann sogleich das Kauf-Premium ausgezahlet werden.

Zu Schwedow, unter des Herrn von Kunow Antheil Guts, hat der Freymann Friederich Wallow, sein Freyhaus, samt allen Pertinentien, an den Schäfferknecht Christoph Barthold zu Kentin für 90 Rthlr. verkauft; Hat nun jemand daran noch eine Ansforderung, der muß a dico innerhalb 4 Wochen sich bey der Herkunft melden, oder gewärtigen, daß er mit seiner Ansforderung, nach deren Verlauf, nicht mehr gehobet werden soll.

Zu Riefeld, im Pyritzischen Kreise, bey der Stadt Berlinischen, ist die Wind-Mühle, mit Zubehör, 352 Rthlr. 13 Gr. taxirt, weil sie Schulden wegen verkaufft werden soll. Termina Licitationis sind wogu die Liebhabere nach Riefeld vorgeladen, und Creditores auch ad liquidandum et verificandum sub prejudioio et perpetui silentii citirt werden.

Als hiesjist eine unverheyrathete Frauens-Person, Nahmens Maria Hornburgs, ohnlangt verstorben ist, und derselben nächste Erben und Unverwandten nicht mit Gewiheit bekundt geworden sind; So wird dieser Sterbfall allen denenjenigen, hierdurch öffentlich bestandt gemacht, die an der Maria Hornburgs Nachlaß, ex capite debiti, hereditatis, et quocunq; alio titulo Ansprache zu haben verurtheilt, sich dan 3 ten dieses Monats, den 28ten Junii, oder den 2ten Augusti selbstlaufen den Jüdres, vor hieszen Stadt-Nieder-Gericht, Vormittages um 9 Uhr einzufinden, ihre Forderungen und habendes Erbrecht rezipiare zu iustificiren, und sich gehörig zu legitimiren; wotrigenfalls obat zu gewärtigen, daß sie nicht weiter gehobet, und gänzlich präcludiret seyn sollen. Decretum Geistewald den 7ten Mai 1754.

Vroordnike Stadt, Richter und Assessores.

Zu Colberg sollen seligen Georg Ernst Wahlen Frau Witwe, nachlassene S. und Städte, als: a) ein Wohnhaus, b) fünf Morgen Acker im Binnen-Gelde, c) eine Scheune, nebst ein Wierel Morgen Acker gleichfalls im Binnen-Gelde belegen, in Termintis den 7ten und 28ten Mai, und 2ten Junii c. öffentlich zu Rathause subhassiert werden; und können sich die Liebhabere in bestimmten Termintis derselbigen einfinden, und plus licitantes der Abjudication gewärtigen. Wie denn auch diejenigen, so an obigem Grund-Stücke einige Ansforderung haben, alsdann solche sub pena præclusionis iustificiren müssen.

Zu Treptow an der Rega verkaufft die Witwe Döhringen, ihr vor dem Colkerer Thor belegenes Vorwerk, nebst dem haben beständliche Garten, jngleichende Landungen und Wiesen, als: ein Steg-Stück von 6 Scheffel. Ein dito von 3 Scheffel. Ein dito von 5 Scheffel. Ein kleiner Nebbecken-Stück von 2 Scheffel. Ein Duebb-Stück von 4 Scheffel. Ein Srid-Stück von 2 Scheffel. Ein dito von 10 Scheffel. Ein Landwahren-Stück von 10 Scheffel. Ein dito von 6 Scheffel. Ein dito von 6 Scheffel, bey Herr Gellen Stadt und Ruhenden Erben Feld merks belegen. Eine Glebel-Wiese von 7 Schwartzen, bey Meister Volkmannen Stadt, und Herr Gellen Feld, werks belegen, ou Hans Bogislav. Noch verkaufft zu Treptow an der Rega, die Witwe Döhringen, folgende zu vorgedachtem Vorwerk belegens Landungen und Wiesen, als: 1.) An Johann Daniel Hebel, ein Steg-Stück von 3 Scheffel, und ein Stückbuben-Stück von 3 Scheffel. 2.) An den Dragoner Wilden, ein Stück im Mitteln-Gelde von 8 Scheffel. 3.) An Gottfried Döhringen 5 Scheffel im Mitteln-Gelde. 4.) An Daniel Gländer ein Walb-Stück von 2 Scheffel, und ein Stück im Mitteln-Gelde von 6 Scheffel, und noch ein dito von 5 Scheffel. 5.)

An das Gewerk der Schnelder, eine Strelstorfer Wiese, bey Herr Cämmereer Gadebusch belegen. 6.) An Daniel Löffler, ein Rehbecken-Stück von 5 Scheffel, und ein dito von 3 Scheffel. 7.) An die Jungfer Johanna Friederica Müllerin, eine Wiese zwischen denen Regen. 8.) Eine Wiese hinter dem Siegel-Hofe, an den Kaufmann Herrn Christian Schmidtien. 9.) An den Stadt-Secretarium Lüpken, ein Landwehr-Stück von 6 Scheffel, und eine Giebel-Wiese am Ließchen-Brinck, von 13 bis 14 Schwaben. 10.) An Hans Jünges, ein Queddb-Stück von 4 Scheffel, erb- und eigenthümlich. Diejenige Creditores nun, welche an dem Döhlingischen Vorwerk, oder vorscriptis Landungen und Wiesen eine egeründete Aussprache zu haben vermeinten, werden hierdurch ihre Forderungen binnen drei Monaten alhier zu Rathshausen zu justificiren sub pena perpetui silentii vorgeladen.

Zu Neu-Stettin verkauftet der Kaufmann Johann Daniel Gerich, Schulden halber alle seine Immobilien, und liegende Gründen, an den Becker Martin Jünges für 1332 Rthlr. Weshalb alle und jede Creditores, so hieran eine Aussprache zu haben vermeinten; hierdurch citirt werden, binnen 4 Wochen a datus, an den hiesigen Stadt-Gericht sich zu melden, oder zu gewärtigen, daß sie nicht weiter gehöret wird, den fallen.

Das Königlich Preussische Hinter-Pommersche Hoff-Gericht zu Eöslin, hat ad instantiam des General-Lieutenant von Bonin, sämtliche Agnaten des Geschlechter von Bonin und von Böhn, imaldeitem alle und jede Creditores, welche actionem realen an dem von ihm, von dem Hauptmann Otto Cosimte von Münchow für 7600 Rthlr. erbllich gekauftten Güthe Clannin zu haben vermeinten, per Edictales auf den 27ten Septembre, a. c. rescripte ad exercendum, mit der Commination citirt, daß selbige auf den Ausbleibenden Fall, und zwar Erstere mit ihrem habenden Lehn-Recht, Letztere aber mit ihren Forderungen gänzlich präcludiret, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll. Welches also hierdurch öffentlich zu jedermannes Notiz gebracht wird. Eöslin, den 12ten Junii 1754.

Königl. Preussisches Hinter-Pommersches Hoff-Gericht.

Das Königlich Preussische Hinter-Pommersche Hoff-Gericht zu Eöslin, hat ad instantiam des Land-Raths Otto Sigmund von Eryleben, des verstorbenen Christoph Albrecht von Eryleben auf Lubben-Sesonne und Seehoff, sämtliche Creditores ad liquidandum, und Erfährung wegen des eventualen Verkaufes der Güthe, per Edictales, cum Termino von 12 Wochen, auf den zogenen Septembr. a. c. mit der Commination citirt, daß selbige auf den Ausbleibenden Fall gänzlich präcludiret, und in Ansichtung dieser Güthe und velselben verkauff, mit ihren Forderungen nicht weiter gehöret, sondern ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll; Welches also auch hierdurch öffentlich zu jedermannes Notiz gebracht wird. Eöslin, den 12ten Junii 1754.

Königl. Preussisches Hinter-Pommersches Hoff-Gericht.

Zu Greiffenberg verkauftet der Nagelböhner Bröde, sein in der Pferde-Strasse belegenes Wohnhaus, an den Dienst-Knecht Christian Steinhauer daselbst; Solte nun jemand an denselben was zu fordern haben, so hat derselbe in Termino den 4ten Julii c. in Curia sich zu melden und seine Forderung alsdann behörig zu justificiren.

Zu Koslow verkauffen des seligen Christian Müllers Erben, eine halbe Huſe Stadt-Lond, an den Bürger Daniel Winden erb- und eigenthümlich, und soll dem Käuſter darüber nach Ablauf 14 Tage, als den 27ten Junii c. die Verlaſſung ertheilet werden; Wer nun an dieses Grund-Stück, oder an gedachte Müllersche Erben eine Prætention hat, kan sich in besagten Termino alhier zu Rathshause melden, und seine Forderung sub pena præclusi justificiren.

Zu Uckermünde hat der Polizey-Audreuter Christian Misch, sein in der Graben-Strasse sub No. 25. an des Burgers und Stadt-Dierkelsmann Pauly belegenes Et-Wohnhaus an seinen Bruder, dem Herrn Acise Controleur Peter Heinrich Misch für 200 Rthlr. verkaufft; Wer daran ex jure reali eine Ansprache zu machen vermeintet, kan sich in Zeit von 4 Wochen sub pena perpetui silentii beym dasigem Stadt-Gericht melden.

Das Königliche Preussische Hinter-Pommersche Hoff-Gericht zu Eöslin, hat ad instantiam des General-Lieutenant von Bonin, das Geschlecht von Bonin, als Nangens am Güthe Erzähn, ad reliendum seu exercendum Recrarium per Edictales auf den 27ten Septembr. a. c. mit der Commination citirt, daß sie auf ihr Auffendelten mit ihrem Lehn-Recht präcludiret, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll; Welches also auch hierdurch öffentlich zu jedermannes Notiz gebracht wird. Eöslin, den 12ten Junii 1754.

Königl. Preuss. Hinter-Pommersches Hoff-Gericht.

Zu Schönbüre verkauffet der Buchmacher Meister Martin, sein Wohnhaus zum Perleventis, an den Buchmacher Jacob Waletz für 104 Rthlr. Wer wider diesen Verkauff etwas zu sagen, oder Forderung an dem Hause hat, kan sich in Termino den 27ten Julii a. c. vor dem Stadt-Gericht hieselbst melden, und seine Iura vertheidigen, wiedrigens a. c. der Prætention zu geworten.

Dem Publico wird hierdurch angezeigt, daß der Mühlen-Meiftz Christian Numann, seine Winds- und Ross-Wühle zu Wartow, mit allen Pachtentzien, an den Beilwälter Samuel Stähnen erb- und eigent- thümlich

zähmlich verlaßt; Wer ein jus contradicendi, oder sonst eine Ansprache an gedachte Mühlen zu haben vermeint, der wolle sich während einer Frist von 3 Wochen, deshalb bey der Adelichen Herrschaft des Ortes melden, nachher aber keiner mehr Gehör finden will.

In Wangerin verlaßt der Bürger und Handelsmann Ernst Thimm, an den Becker Meister Peter Götzen, einen Camp Landes im Plessischen Elbe; Welches hiemit bekannt gemacht wird. Wer also eine Ansprache zu haben vermeint, hat sich binnen 14 Tagen zu melden.

### II. Personen so entlaufen.

Es ist zu Gollnow, der Wollspinner Johann Heinrich Schröder, von kleiner Statur, etliche 20 Jahr alt, einen brauen Rock, und schwarze Verne aufhabend, mit seiner Frau, von grosser und starker Postur, vor einigen Tagen, nachdem sie einige Goldmünzen geworben, verschwunden. Es werden demnach alle und jede Obrigkeit hiermit ersucht, wenn dieser Schröder mit seinem Weibe sich irgendwo betreten lassen sollte, dem Magistrat zu Gollnow davon zu benachrichtigen, damit sie gegen Erstattung der Kosten wieder abgeholt werden können.

### 12. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Ein Capital von 666 Rthlr. 16 Gr. unmündigen Gelder, ist zinsbar auszuthun; Wer solches zu wöthiget, und gehörige Sicherheit, auch den Consens eines Königl. Hochöld. Pupillen-Collegii beschafft, kan, der wolle sich je ehe je lieber bey dem Senator Steige zu Eöslin dafalls zu melden belieben.

Es soll ein Capitalkchen auf Acker zinsbar ausgethan werden. Wer es benötigt, und mit unver schuldeten Acker Sicherheit zu bestellen vermag, wolle sich dafalls in Eöslin bey dem Kaufmann Herrn Branden melden, und nähere Nachricht gewärtigen.

Es stehen i: 300 Rthlr. baar bey dem Herrn Rath Weisen in Stettin vorräthig, und den 16ten Augusti a. c. kommen noch 500 Rthlr. ein; Wer solche auf sichere Hypothek anzuleihen verlanget, dsc beliebt sich bey demselben zu melden.

400 Rthlr. liegen in Bilgard bey denen Piis Corporibus, so zinsbar ausgethan werden sollen; Wer nun solche verlanget, und nach dem Königl. Reglement Prästanta prästret, kan sich bey einem Notarreden Magistrat, oder Administratori Weesken dafelbst melden.

Es liegen bey der Arenshäger-Kirche 200 Rthlr. so zinsbar sollen ausgethan werden; Wer nun solche verlanget und Prästanta prästret, kan sich melden bey dem Prediger dafelbst.

Es liegt ein Capital von 1000 Rthlr. in Friedrichs d' Or Kinder-Geld vorräthig; und kan sich derzeit nüge, welter den Consens des Königl. Pupillen-Collegii beschaffen, und die wöthige Sicherheit stellen will, wegen der Anteile des Capitalks, bey dem Criminal-Rath Müller melden.

Es sind 300 Rthlr. Kinder-Gelder fürhanden, welche gegen sichere Hypothek zinsbar ausgethan werden sollen; Wer nun solche benötigt, und die geforderte Sicherheit präsenten kan, hat sich dierthalb bey den Wormändern, dem Brantweinbrenner Michael Strese, und Knobenhauer Meister Hackrath, zu melden,

Es liegen 590 Rthlr. Kinder-Gelder parat; Wer solche benötigt, und die dazu gehörige Sicherheit, mit der ersten Hypothek stellen kan, wolle sich bey denen Wormändern, den Bischler Güstrow, und den Becker Zolchoro dierthalb melden, und dafelbst nähere Nachricht einzufehren.

Bey dem Hospital St. Petri kommen medio Juli c. 200 Rthlr. ein, welche auf sichere Hypothek à 5 pro Cent wieder bestätigt werden sollen; Weshalb sich derjenige, so solche zinsbar verlanget, bey dem Königl. Consistorio melden wolle.

Es sind 100 Rthlr. beim Gabrinckischen Legato abhier, zur Bestätigung parat; Wer solche à 5 pro Cent zinsbar aufnehmen will, kan sich bey dem Herrn Consistorial-Rath Schiftmann melden.

Bey der Kirche zu Dobberphul, ohnweit Wollin, ist ein Capital von 120 Rthlr. vorräthig; Wer solche benötigt, und hinlängliche Sicherheit geben will, kan sich bey dem Pastor Sauerwald dafelbst fordersamst melden.

### 13. Avertissements.

Ad instantiam Anton von Rahmels, ist das Geschlecht derer von Boitzen, welche an dem Gutte Wrelstenberg ein Lehn-Recht zu haben vermeinten, von dem Edelkischen Hofgerichtlichen Hofgericht per Edikale vom 12ten May c. so zu Eöslin, Eörlin, und Dublik assigirt worden, ad Terminum den 25ten Septemb'r. c. ad exercendum Ius relutionis vel revocationis citire, sub comminatione, dass diejenigen Geschlechts-Bekers, die sich nicht in obigem Termine gewendet, danach nicht weiter gesetzet, von diesem Gutte abgewiesen, und ihnen ein zwiges Stillzugsrecht werben solle; Welches auch hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Königl. Preuß. Pommersches Hofgericht zu Eöslin,  
Erster Anhang.

# Erster Anhang.

Num. XXVI. den 22. Junius 1754.

## Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

### 14. AVERTISSEMENTS.

Da bey der Gewenartischen Fockrie, zweyter Classe, an grossen Preisen heraus gekommen: Nummer 6804 — 500 fl. Numero 7733 — 2000 fl. Numero 8657 — 1000 fl. Als wird solches auf Beset der Hochobl. Krieges- und Domänen-Cammer des Herzogthums Cleve, dem Publico hierdurch bekannt gemacht. Sevener, den 17ten May 1754.

Königl. Preuß. Krieges- und Steuer-Math. und hierzu specialster allernädigst  
verordneter Commisarius

S O B E.

Als zu Cammin die Jungfer Anna Sophia Ramphunus, den 11ten Junii a. c. mit Tode abgegangen, vor einigen Jahren aber ein Testament bey dem besagten Magistrat gerichtlich niedergeleget hat; So wird nunmedro zu desselben Publication-Terminus auf den 3ten Septembr. a. c. präsigirt, und hiermit öffentlich notificirt, auch allen und jeden, so an der Verstorbenen Nachlassenschaft, ein erweisliches Erbrecht zu haben vermeinten, hiermit angedeutet, sich in angezogenen Termine sub pena præclusi anzuwenden, der Publication beizuwöhnen, und danach die reedliche Gewür zu deobachten.

Es hat die Frau Bothweisser Baren, durch die Reformirte Küstern Keyserin, bereits unterm 15ten Septembr. 1751 für eine Adeliche Dame, einreiches Ettoffenes Kleid mit silbernen Blumen gegen 60 Mtl. alder in Stargard verfegen lassen. Wann nun die auf drei Monate gesetzte Zahlungs-Frist bereits längst verstrichen, und keine süttige Erinnerung zur Bezahlung hoffen will; Als wird solches hiermit bekannt gemacht, daß daferner dieses Pfand nicht in Zeit von vier Wochen a davo an gerechnet, und finalisirt durch Bezahlung des obigen Capitalis, und der davon rücksändigen Interessen eingeholt werden solte, solches sodann auf Gescht und Aufosten der Frau Pfandgeberin öffentlich verkauffet, und an dem Meßtisch Kunden eingeschlagen, und verabfolget werden soll; Daferner aber noch jemand daran Ansprache zu haben vermeintet, hat derselbe sich binnen denen 4 Wochen zu melden, weil nach Verlaß derselben keiner weiter gehöre werden soll.

Der Bürger Christian Hamel in Gollnow, hat eine halbe Scheune vor dem Wollinschen Thor daselbst, an den Bürger und Brauer Herrn Ap erblich verkauffet. Terminus zur Verlassung ist auf den aken Junii a. c. angefesch; welches hiermit bekannt gemacht wird.

Als zu Gültow der Johannis Krahn Markt, dieses Jahr auf einen Sonnabend fällt, an solchen Tag aber auch der grosse Markt in dem Dorfe Sabow bey Nangarten seinen Anfang nimmt; So wird dem Publico hierdurch bekannt gemacht, daß der zu Gültow sonst auf den Sonnabend einfallende Markt, dieses Jahr auf den Tag vorher, und also auf den Freitag gehalten werden solle. Signatum, Stettin den 14ten Junii, 1754.

Königl. Preuß. Pommersche Krieges- und Domänen-Cammer.

Zu Pyritz hat David Stolzmann, von Peter Berlitz, eine halbe Scheune, woran Meister Lemke die Hälfte, und Meister Kringel ein Winkel, neben Herrn Provisor Schmidt, Scheune für 33 Rthlr. erblich gefauft.

Nach hat daselbst der Matner Meister Kringel, von der Witwe Jähren, ein Haus, zwischen Herrn Bürgermeister Mahn, und Meister Liskow erblich gefauft.

Eben daselbst hat auch der Ober-Diener Meyer, von dem Herrn Bürgermeister Nöpcken, zu Pyritz, ein Morgen Renn-Buche zwischen Schmalzen Eben, und dem Herrn Bürgermeister Böttichern, sub No. 35. für 50 Rthlr. gefauft.

Ingleichen hat zu Pyritz der Becker Meister Nienbaum, im Felde nach der Ober-Mühle, ein Morgen Danzig-Stück, zwischen Herrn Bürgermeister, und Provisor Schmidt, ein und einen halben Morgen dito im Felde nach Reperow, zwischen Herrn Bürgermeister Nöpcken, und dem Herrn Krieges-Rath Hille, von der Witwe Aboren in Stettin, erblich gefauft; So bekannt gemacht und Terminus der Verlassung auf den letzten Julii a. c. angefeschet wird.

Es wird denen Interessenten der ersten Sevenger-Lotterie angezeigt, daß auf Ansuchung einiger Ober-Collectors, die Ziehung der dritten Classe bis den 22ten Juli c. ausgesetzt worden. Da nun alsdann solche soll prompte ausgezogen werden; So werden bisjenigen, so noch Belieben tragen, einige Losse a 2 Rthlr. 4 Gr. in dieser Classe zu nehmen, sich bezahlen zu melden, und ist der Plan der dens Apotheker Reinhold in Stettin gratis zu bekommen. Die größten Gewinne dieser Classe sind, eins a 3000, eins a 1500, eins a 1000, zwey a 500. &c.

Da nunmehr die Kauf-Sache, zwischen dem Herrn Obristen, Carl Christoph Feryherren von der Golt, Verkäufers an einen, und dem Herrn Döring August von Pottkammer, Käufern am andern Theil, wegen Verkaufung eines Wohn- und Brauhause, mit denen Zubehörungen, als einer Huse Landes, zehn und einen halben Morgen Land-Wesen, einer Scheune, und übrigen Pertinentien, oblieg in und den Geisenhagen belegen, zur gehörigen Richtigkeit gelanget; So wird Terminus zur Verlassung dieser Grund-Stücke auf den 12ten Juli c. vor E. S. Magistrat daselbst präsentiert, und dem Publico solches verordnet er massen hiedurch belant gemacht.

### Gleichtare.

	Pfund	Gr.	Pf.
Mindfleisch	I	I	3
Kalbfleisch	I	I	4
Dammfleisch	I	I	3
Schweinefleisch	I	I	4
Rindsfleisch	I	I	,

### Zur Schwinemünde Seewerts angelommene Schiffe.

Vom 10ten bis den 15ten Junii, 1754.

1. Joch. Volg, dessen Schiff Dorothea, von Copenhagen ledig.
2. Joch. Fraude, dessen Schiff Iohannes, von Copenhagen ledig.
3. Christoph. Bugdahl, dessen Schiff Elisabeth, von Copenhagen ledig.
4. Joch. Schulz, dessen Schiff Maria Friederica, von Copenhagen ledig.
5. Hen. Martens, dessen Schiff die Hoffnung, von Copenhagen ledig.
6. Andr. Bodenhoff, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
7. Pet. Nassmann, dessen Schiff Iohannes, von Copenhagen ledig.
8. Hans Christianen, dessen Schiff Anna Sophia, von Copenhagen ledig.
9. Joch. Behm, dessen Schiff Catharina, von Copenhagen ledig.
10. Joch. Zollatz, dessen Schiff Anna, von Copenhagen ledig.
11. Joch. Buscke, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
12. Paul Begener, dessen Schiff Maria, von Copenhagen ledig.
13. Mich. Lückel, dessen Schiff Maria Elisabeth, von Amsterdam mit Stückholz.
14. Pet. Nedell, dessen Schiff Dorothea Elisabeth, von Copenhagen ledig.
15. Mich. Giehemann, dessen Schiff die Hoffnung, von Königsberg mit Getreide.

16. Pet. Heycker, dessen Schiff der junge Staa, von Breden mit Hering.

17. Mart. Sperrwien, dessen Schiff die verguldete Sonne, von Königsberg mit Haber.

18. Joh. Lütke, dessen Schiff der Engel Michael, von Königsberg mit Rothen.

19. Hans Kayser, dessen Schiff Hanna, von Bremen mit Ballast.

Summa 19. angelommene Schiffe.

### Zur Schwinemünde Seewerts ausgegangene Schiffe.

Vom 10ten bis den 16ten Junii 1754.

1. Pet. Milstrey, dessen Schiff St. Michael, nach Copenhagen mit Holz.
2. Joch. Conradt, dessen Schiff Christina Elisabeth, nach Copenhagen mit Bauholz.
3. Christ. Berghatt, dessen Schiff die Zwillinge, nach London mit Stabholz.
4. Joh. Master, dessen Schiff Elisabeth, nach London mit Holz.
5. Joch. Nüske, dessen Schiff Fortuna, nach Stockholm mit Plancken.
6. Wouter Bonk, dessen Schiff David Matthijs, nach Amsterdam mit Kleiholz.

Summa 6. ausgegangene Schiffe.

Auf der hiesigen Wehde liegen noch:

8. dreymastige Schiffe, als:
1. Andr. Brandt, nach Mallaga mit Stabholz.
2. Peter van der Meer, ledig.
3. Jan Welt, nach Amsterdam mit Klarholz.
4. Pet. Zahn, nach Port a Port mit Stabholz.
5. Dan. Schulz, nach London mit Stabholz.
6. Carl Bartels, nach Lissabon mit Weiden.
7. Joh. Master, nach London mit Holz.
8. Spr. Schaap, nach Amsterdam mit Ballast.

2 Einmastige Schiffe.

9. Joch. Nüske, nach Stockholm mit Stabholz.
10. Jürg. Löderwitz, von Bourdeaux mit Wein.

## Bu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 12ten bis den 19ten Junii 1754.

- Vom Anfang dieses Jahres bis den 12ten Junii sind allhier 104 Schiffe abgegangen.
- Num. 105. Christ. Dammin, dessen Schiff Tobias, nach Copenhagen mit Schiffsholz.
  106. Christ. Bugdahl, dessen Schiff Michael, nach Copenhagen mit Schiffsholz.
  107. Mich. Blöhm, dessen Schiff Catharina, nach Schwienemünde mit Viehstäbe.
  108. Joh. Schulz, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Schiffsholz.
  109. Joh. Buzwahl, dessen Schiff der Engel, nach Copenhagen mit Eichenbläcken.
  110. Joh. Böck, dessen Schiff Dorothea, nach Copenhagen mit Schiffsholz.
  111. Joh. Wegener, dessen Schiff Jacobus, nach Lübeck mit Viehstäbe.
  112. Joh. Roland, dessen Schiff Dorothea Sophia, nach Königsberg mit Salz.
  113. Mich. Pust, dessen Schiff Anna Carolina, nach Emden mit Salz.
  114. Dan. Oestreich, dessen Schiff Maria Elisabeth, nach Königsberg mit Ballast.
  115. Erdtm. Rosenborg, dessen Schiff Tobias, nach Copenhagen mit Eichenbläcken.
  116. Carl Höfener, dessen Schiff Catharina, nach Königsberg mit Salz.
  117. Mich. Bugdahl, dessen Schiff Michael und Regina, nach Königsberg mit Salz.
  118. Joh. Poppes, dessen Schiff die 4 Gesüster nach Königsberg mit Salz.
  119. Summa derer bis den 19ten Junii allhier abgegangenen Schiffe.

## Bu Stettin angekommene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 12ten bis den 19ten Junii 1754.

- Vom Anfang dieses Jahres, bis den 12ten Junii, stand allhier 211 Schiffe angekommen.
- Num. 212. Pet. Kow, dessen Schiff die Hoffnung, von Anklam mit Mais.
  213. Pet. Baumstien, dessen Schiff St. Johannes, von Copenhagen mit Hering.
  214. Mich. Sontag, dessen Schiff die Hoffnung, von Anklam mit Mais.
  215. Mich. Höfener, dessen Schiff die Hoffnung, von Demmin mit Gerste.
  216. Mich. Küstenben, dessen Schiff Maria, von Demmin mit Roggen.
  217. Erdtm. Wand, dessen Schiff Maria, von Anklam mit Getreide.
  218. Mich. Schack, dessen Schiff Elisabeth, von Anklam mit Roggen.

219. Nicolai Michelsen, dessen Schiff der Delphin, von Königsberg mit Roggen.
220. Erdtm. Volkahn, dessen Schiff Maria, von Anklam mit Roggen.
221. Detl. Nelsen, dessen Schiff die Hoffnung, von Demmin mit Getreide.
222. Wallent. Schaur, dessen Schiff Maria, von Demmin mit Getreide.
223. Christof. Conradt, dessen Schiff die Gerdulz von Anklam mit Roggen.
224. Jürg. Siwarz, dessen Schiff Elisabeth, von Demmin mit Gerste.
225. Christ. Stewart, dessen Schiff Daniel, von Anklam mit Roggen.
226. Ludw. Löhn, dessen Schiff Elisabeth, von Anklam mit Roggen.
227. Pet. Jac. Willert, dessen Schiff Sophia, von Anklam mit Gerste.
228. Fried. Böhl, dessen Schiff die Taube, von Anklam mit Weizen.
229. Mich. Leckfeld, dessen Schiff Maria Elisabeth, von Amsterdam mit Stückguther.
230. Pet. Groth, dessen Schiff Johannes, von Schwienemünde mit Wein.
231. Mart. Spiegel, dessen Schiff die verguldette Sonne, von Königsberg mit Getreide.
232. Hans Mart. Höyer, dessen Schiff de Veneser, von Copenhagen mit Ballast.
233. Joh. Lütke, dessen Schiff der Engel Michael, von Königsberg mit Getreide.
234. Mich. Germann, dessen Schiff die Hoffnung, von Königsberg mit Getreide und Butter.
235. Math. Havemann, dessen Schiff der Hengst, von Lübeck mit Stein, Kohlen.
236. Pet. Dennis, dessen Schiff der ringende Jacob, von Wollgast mit Eisen.
237. Mich. Neumann, dessen Schiff die Hoffnung, von Schwienemünde mit Wein und Zucker.
238. Gottfr. Giese, dessen Schiff Maria, von Wollgast mit Eisen.
239. Pet. Seydel, dessen Schiff der goldene Stern, von Bergen mit Hering, Dorsch und Thran.
240. Summa derer bis den 19ten Junii allhier angekommenen Schiffe.

## An Getreide ist zur Stadt gekommen.

Vom 12ten bis den 19ten Junii 1754.

		Winfel	Schessel
Wesken	1	55.	2.
Roggen	1	845.	19.
Gerste	1	70.	16.
Mais	1	74.	
Haber	1	428.	1.
Ersen	1	8.	12.
Bugweizen	1		
<b>Summa</b>	<b>1482.</b>		<b>2.</b>

15. Wolles

15. Wolle- und Getreide-Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.  
Vom 14ten bis den 21ten Juni 1754.

	Wolle, der Stein.	Weizen, der Winsp.	Roggen, der Winsp.	Gerste, der Winsp.	Mais, der Winsp.	Hafer, der Winsp.	Erbsen, der Winsp.	Großwiss. der Winsp.	Dopfou. der Winsp.
Auclam	2 R. 12 gr.	26 R.	22 R.	13 R.	—	16 R.	—	—	16 R.
Bahn		32 R.	28 R.	20 R.	—	12 R.	28 R.	42 R.	16 R.
Belgard	2 R. 16 gr.	32 R.	24 R.	16 R.	18 R.	12 R.	24 R.	12 R.	31 R.
Beerwalde		Hat	nichts	eingesandt	16 R.	18 R.	—	—	24 R.
Buditz	12 R.	32 R. 16 gr.	23 R.	16 R.	18 R.	12 R.	24 R.	12 R.	13 R.
Bütow		Hat	nichts	eingesandt	23 R.	14 R.	—	—	—
Cannia	2 R. 8 gr.	30 R.	24 R.	17 R.	—	10 R.	24 R.	48 R.	—
Colberg	2 R. 12 gr.	33 R.	24 R.	18 R.	—	15 R.	22 R.	—	—
Cölin		30 R.	22 R.	—	—	12 R.	—	—	—
Cöslin		32 R.	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—
Daber		Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—
Damm		26 R.	22 R.	14 R.	16 R.	12 R.	24 R.	—	—
Demmin		Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—
Giddichow		Haben	nichts	eingesandt	26 R.	19 R.	20 R.	15 R.	40 R.
Grenzenwalde		28 R.	26 R.	18 R.	—	16 R.	28 R.	—	—
Gars		29 R.	26 R.	—	—	12 R.	—	—	12 R.
Gollnow	2 R. 6 gr.	32 R.	24 R.	15 R.	18 R.	15 R.	36 R.	—	—
Greiffenberg		30 R.	27 R.	—	—	12 R.	—	—	17 R.
Greiffenhagen	3 R. 6 gr.	nichts	eingesandt	19 R.	—	12 R.	30 R.	—	—
Gülsow		Hat	30 R.	24 R.	18 R.	12 R.	—	—	—
Jacobshagen		Haben	nichts	eingesandt	16 R.	18 R.	—	—	—
Jarmen		32 R.	16 R.	12 R.	14 R.	—	24 R.	—	32 R.
Kabes		Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—
Lauenburg		32 R.	16 R.	12 R.	14 R.	—	24 R.	—	—
Massow		Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	15 R.
Naugardt		26 R.	25 R.	16 R.	16 R.	—	28 R.	—	15 R.
Neuwarw		29 R.	26 R.	17 R.	17 R.	13 R.	28 R.	24 R.	—
Nasewalde	3 R.	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—
Nencun		32 R.	25 R.	16 R.	17 R.	14 R.	32 R.	—	—
Plathe		Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—
Pötz		Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—
Pötnow		3 R.	35 R.	24 R.	17 R.	10 R.	26 R.	—	—
Pölsin		3 R. 8 gr.	28 R.	26 R.	21 R.	17 R.	40 R.	—	23 R.
Pöris		Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	24 R.
Ratzdöhr		2 R. 18 gr.	28 R.	24 R.	16 R.	16 R.	13 R.	32 R.	32 R.
Regenwalde		27 R.	20 R.	15 R.	—	—	—	—	—
Rügenwalde		Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—
Rummelsburg		32 R.	20 R.	14 R.	16 R.	10 R.	22 R.	16 R.	16 R.
Schlawe		32 R.	25 R. 12 R.	19 R.	20 R.	13 R.	31 R.	—	—
Stetgard	3 R.	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	16 R.
Stevens		32 R.	26 R.	18 R.	19 R.	16 R.	30 R.	—	24 R.
Stettin, Alt	3 R. 12 gr.	32 R. 33 R.	26 R.	16 R.	18 R. 19 R.	12 R.	24 R.	12 R.	32 R.
Stettin, Neu	2 R. 18 gr.	39 R.	24 R.	16 R.	16 R.	—	—	—	20 R.
Stolpe	1 R. 18 gr.	26 R.	17 R. 12 R.	12 R.	14 R.	—	—	—	24 R.
Tempelburg	3 R.	28 R.	20 R.	16 R.	16 R.	10 R.	28 R.	24 R.	16 R.
Trepto, H. Pomm.	2 R. 16 gr.	28 R.	24 R.	16 R.	16 R.	10 R.	24 R.	—	—
Trepto, H. Pomm.)	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Uckermünde	2 R.	28 R.	24 R.	16 R.	16 R.	14 R.	28 R.	—	—
Usedom		26 R.	24 R.	14 R.	—	—	—	—	—
Wangerin		Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—
Werben		2 R. 8 gr.	30 R.	24 R.	15 R.	17 R.	13 R.	30 R.	40 R.
Wollin		Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—
Ziechan		2 R. 8 gr.	30 R.	24 R.	15 R.	17 R.	13 R.	30 R.	40 R.
Zanow		Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—

Diese Nachrichten sind allhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu befreien.